

Inhalt

Danksagung — XI

Abkürzungsverzeichnis — XIII

- 1 Einleitung: Verstrickte Emotionen? Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheiten in Deutschland und Frankreich — 1**
 - 1.1 Relevanzbegründung — 5
 - 1.2 Methode — 14
 - 1.3 Aufbau der Arbeit — 21

- 2 Transnationale Erinnerungspolitiken in postkolonialen Zeiten: Forschungsstand und Begriffsklärungen — 23**
 - 2.1 Identität durch Erinnerung? Zwischen „postkolonialer Erweiterung“ des öffentlichen Gedenkens und der Schaffung „postkolonialer Erinnerungsorte“ — 24
 - 2.2 Der Gegensatz zwischen ‚affektiven‘ Erinnerungen und ‚universeller‘ Geschichtsschreibung — 29
 - 2.3 Zum Begriff postkolonialer Erinnerungspolitiken — 32
 - 2.4 Eine „internationale Moral“ als Ausdruck transnationaler Emotionen? VII 36
 - 2.5 Zusammenfassung und Ausblick: Emotionen und postkoloniale Erinnerungspolitiken transnational denken — 40

- 3 Erinnerungspolitiken *provinzialisieren*? Postkolonialismus als Intervention in die Erinnerungsforschung — 42**
 - 3.1 Postkolonialität und die Verhandlung kolonialer Erinnerungen — 44
 - 3.2 „Faites fonctionner l’oublioir!“ Zum postkolonialen Spannungsverhältnis zwischen Erinnern und Vergessen — 48
 - 3.3 Hybridität als Multidirektionalität: Zur Macht des Vergleichens — 53
 - 3.4 „Getrennte Zeitlichkeiten“ und die (Dis-)Kontinuität von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft — 59
 - 3.5 Zusammenfassung und Ausblick: Emotionen provinzialisieren? — 66

- 4 Emotionale Diskurse und Ordnungen als Strukturmodell in der Betrachtung postkolonialer Erinnerungspolitiken — 68**
- 4.1 Emotionen und Affekte und die Herausbildung moralischer Kollektivideale — 69
- 4.2 Die Beschreibung emotionaler Diskurse — 74
- 4.3 Machtverhältnisse abbilden: Zur Untersuchung emotionaler Ordnungen in postkolonialen Erinnerungspolitiken — 78
- 4.4 Zur Rolle der Medien: (Prä-)Mediation von emotionalen Diskursen — 82
- 5 Verstrickte Geschichten, verstricktes Erinnern: Historischer Überblick und die beginnende Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheiten in Deutschland und Frankreich — 88**
- 5.1 Warum vergleichen? Zur Begründung der transnationalen Vergleichsperspektive — 88
- 5.2 „Koloniale Amnesie“ in Deutschland? Die historiografische Aufarbeitung des Genozids an den OvaHerero und Nama von 1904–1908 — 92
- 5.3 Erinnerungspolitische Trendwenden seit den 1990er Jahren: Die Kontroversen um die „Genozid-These“ und die Kontinuitäten zum Nationalsozialismus — 99
- 5.4 Verstrickte Geschichte(n) in Frankreich: Die Kolonisierung Algeriens, *l'Algérie française* und der Unabhängigkeitskrieg von 1954–1962 — 104
- 5.5 Erinnerungspolitische Trendwenden seit den 1990er Jahren: Frankreichs Auseinandersetzung mit dem Algerienkrieg zwischen *communautarisme* und *identité nationale* — 110
- 5.6 Zwischenfazit: *Verstrickung* als Sichtbarmachung neuer Problemzusammenhänge — 129
- 6 Erinnerungspolitiken verstricken: Der transnationale Vergleich zwischen Deutschland und Frankreich — 134**
- 6.1 Beschreibung der Untersuchungsgegenstände — 137
- 6.2 Zusammenstellung des Materialkorpus — 145
- 6.3 Auswertung des Materialkorpus: Das diskursanalytische Vorgehen als qualitative Forschungspraxis — 151

- 7 Zwischen Anerkennung und Verkenning: Die Aufarbeitung kolonialer Vergangenheiten als moralisches Kollektivideal? — 160**
- 7.1 Die Anerkennung des ‚Leids der Anderen‘ als moralisches Kollektivideal? — **163**
- 7.2 Der Kolonialismus als Leerstelle in der parlamentarischen Anerkennungsdebatte des Algerienkriegs 1999 — **166**
- 7.3 „Dann melden Sie es!“ – Die inoffizielle Anerkennung des Völkermords an den OvaHerero und Nama 2015/2016 — **178**
- 7.4 „Der Mantel des Vergessens“ – Deutsche Medienberichterstattung über die Anerkennung des Algerienkriegs 1999 — **200**
- 7.5 Eine „préfiguration du nazisme“? – Der Genozid an den OvaHerero und Nama in der französischen Berichterstattung — **202**
- 7.6 Fazit: Praktiken verkennender Anerkennung — **207**
- 8 „We’re equal to the Jews who were destroyed! Compensate us too!“ – Postkoloniale Reparationsklagen und die ‚emotionale Einzigartigkeit‘ des Holocaust-Gedenkens — 210**
- 8.1 Das „postkoloniale Dilemma“ in der Aufarbeitung von „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ — **213**
- 8.2 „[P]ourquoi la France ne reconnaîtra pas le génocide des Harkis?“ – Das Klagevorhaben der Harkis — **221**
- 8.3 Wenn Vergleiche mit dem Holocaust scheitern – Das Klagevorhaben der OvaHerero — **232**
- 8.4 „La reconnaissance ne va pas sans la réparation“ – Verantwortungsübernahme der französischen Regierung für den *abandon* der Harkis — **242**
- 8.5 ‚Scham‘ und ‚Schande‘ deutscher Erinnerungspolitik: Das Einschreiben deutscher Kolonialvergangenheit in die Erinnerung an den Holocaust — **254**
- 8.6 Fazit: Das „postkoloniale Dilemma“ bei der Verhandlung kolonialer Vergangenheiten — **263**
- 9 Die vergessenen Schädel? Die Repatriierungen menschlicher Gebeine aus kolonialen Kontexten zwischen *affektiver Er- und Entinnerung* der kolonialanthropologischen ‚Rasseforschung‘ — 267**
- 9.1 Internationale Vereinbarungen und nationale gesetzliche Vorgaben für Repatriierungen — **271**
- 9.2 Die Praktiken des Vergessens als *affektive Entinnerung* — **274**
- 9.3 „Les crânes d’amnésie“ – Die Repatriierung der ‚algerischen Rebellenschädel‘ als Ausdruck postkolonialer Entinnerung — **278**

- 9.4 „Die vergessene Schuld“? Die Repatriierungen menschlicher Gebeine der OvaHerero und Nama — **295**
- 9.5 Fazit: Zwischen Erinnern und Vergessen – Ausblicke auf den Umgang mit menschlichen Gebeinen in europäischen Sammlungen — **314**
- 10 Eine Transnationalisierung emotionaler Diskurse? Die Auseinandersetzung mit Restitutionsen von kolonialem Sammlungsgut — 318**
- 10.1 Transnationale Emotionen? Deutsch-französische Verstrickungen in der „Restitutionsdebatte“ — **321**
- 10.2 „Macron handelt, Deutschland redet“: Der Restitutionsbericht von 2018 als transnationales Diskursereignis — **327**
- 10.3 Zusammenführende Diskussion: Kulturpolitik als Entpolitisierung? — **355**
- 10.4 Eine „koloniale Amnesie“? Die „Restitutionsdebatte“ im Lichte der Rückgabeforderungen aus Algerien und Namibia — **359**
- 10.5 Fazit: Eine „Rückkehr des Verdrängten“? — **378**
- 11 Der Kolonialismus als Verbrechen gegen die Menschlichkeit? Über die (Un-)Möglichkeit politischer Entschuldigungen — 381**
- 11.1 Entschuldigungen als „missglückende Rituale“? — **381**
- 11.2 „C'est une vraie barbarie“ – Die Kolonisierung Algeriens zwischen Anerkennung und Verkennung — **387**
- 11.3 Entschuldigung ohne Entschädigung? Das erinnerungspolitische Ringen um die Bedingungen der Anerkennung des Völkermords — **416**
- 11.4 „Die europäische Reuewelle wird hoffentlich weitergehen“ – Eine Transnationalisierung der Aufarbeitung des Kolonialismus? — **434**
- 11.5 Fazit: Die Grenzen der Entschuldigungspolitik — **440**
- 12 Schlussbetrachtungen — 444**
- 12.1 Transnationale Erinnerungen, verstrickte Emotionen? — **445**
- 12.2 Grenzen der Arbeit und Forschungsperspektiven — **459**
- Literaturverzeichnis — **463**
- Sach- und Personenregister — **509**